



An alle Eltern

07.01.2021

Schulbetrieb nach den Weihnachtsferien

Liebe Eltern,

wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie von Herzen ein frohes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr!

Seit gestern Nachmittag gibt es Informationen vom Ministerium, wie der Schulbetrieb nach den Weihnachtsferien aussehen soll.

Ab der kommenden Woche, 11.01.2021, findet nur für die Abschlussklassen Präsenzunterricht in den prüfungsrelevanten Fächern statt. Die restlichen Fächer werden im Fernunterricht unterrichtet. Es gelten die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln. Sollten sich Schüler nicht an diese Regeln halten, werden sie zum Schutz aller umgehend nach Hause geschickt!

Ob und wann alle Fächer in Präsenz unterrichtet werden dürfen, ist derzeit noch nicht klar.

Die Klassenstufen 5 – 9 werden ausschließlich im Fernunterricht beschult. Es finden keinerlei schulische Veranstaltungen statt.

Fernlernunterricht:

Ihre Kinder können gut mit dem Messenger umgehen, in den von den Lehrern Aufgaben eingestellt werden. Für Ihre Kinder ist klar, was an welchem Tag zu tun ist. Die Verlautbarung des Ministeriums gibt vor, dass Videosequenzen für bestimmte Unterrichtsphasen und zeitlich begrenzt eingesetzt werden sollen.

Die Unterrichtszeit entspricht dem Stundenplan. Zu jeder Stunde müssen sich die Schüler*innen über den Messenger zu Beginn bei den Kolleg*innen melden; die Anwesenheit wird im Rahmen der Schulpflicht kontrolliert und im digitalen Klassenbuch vermerkt. Die Entschuldigungsregeln der Eltern laufen wie bisher weiter. Bitte melden Sie am Morgen Ihr Kind im Krankheitsfall im Sekretariat telefonisch vom Unterricht ab. Bis spätestens am dritten Tag muss eine schriftliche Krankmeldung erfolgen. In der Lockdownzeit können Sie die schriftliche Krankmeldung mit Ihrer Unterschrift auch abfotografieren und über Mail an den entsprechenden Klassenlehrer*in senden. Dieser trägt die Entschuldigung dann im digitalen Klassenbuch ein; somit wissen auch die Fachlehrer*in Bescheid.

Klassenstufe 10 - schriftliche Leistungsfeststellung in der Präsenz möglich

Sollten für den Zeitraum der Schulschließungen schriftliche Leistungsfeststellungen geplant gewesen sein, so können diese in der Präsenz durchgeführt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Ihre Kinder auch in Präsenz kommen.

Leistungserhebungen Klassenstufe 5 – 9

Auch Aufgaben, die im Fernunterricht bearbeitet und beim Lehrer eingereicht werden, können laut Vorgabe des Ministeriums benotet werden.

Schriftliche Klassenarbeiten können derzeit nicht stattfinden, da diese nur in Präsenz möglich sind.

Notbetreuung

Für Schüler*innen der Kl. 5 – 7 stellt die Schule eine Notbetreuung, wenn Sie als Eltern zwingend auf eine Betreuung angewiesen sind. Voraussetzung ist, dass beide Erziehungsberechtigte tatsächlich durch ihre berufliche Tätigkeit an der Betreuung gehindert sind und auch keine andere Betreuungsperson zur Verfügung steht.

Die Lehrer*innen haben Präsenz- und Fernunterricht! Wir können keine Unterrichtsbetreuung anbieten. Die Schüler werden für den Notfall beaufsichtigt und müssen ihre Messenger-Aufgaben erledigen.

Die Schüler*innen müssen am ersten Tag ihrer Notbetreuung die Gesundheitserklärung von den Eltern unterschrieben mitbringen; diese finden Sie auf unserer Homepage.

Kinder ohne diese Bestätigung müssen wir wieder nach Hause schicken.

Kinder, die sich nicht an die geltenden Regeln der Schule in der Notbetreuung halten können, müssen wir leider ausschließen.

Auf der Homepage finden Sie ein Meldeformular.

Herzliche Grüße

Gabriele Wiedemann
Realschulrektorin